

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Altsteußlingen mit Briel, Dächingen, Erbstetten mit Unterwilzingen und Vogelhof, Frankenhofen mit Tiefenhülen, Granheim und Mundingen



AUSGABE WEST

Freitag, 26. Juli 2024/Nr. 30
26. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Drei Tage Kino unter freiem Himmel



Marktplatz Kino lockt die Fans von 3. bis 5. August in die Stadtmitte.

Die Vorfreude ist groß unter den Marktplatz Kino Fans in und um Ehingen. Vom 3. August bis 5. August findet das beliebte Marktplatz Kino statt und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Zwei Komödien und ein Actionfilm zeigt Max Kienzle vom Ehinger Central-Center Kino auf dem Marktplatz: Samstag, 3. August „The Creator“, Sonntag, 4. August „Wo die Lüge hinfällt“ und Montag, 5. August „Chantal im Märchenland“, so ist an allen Tagen für eine tolle Kinoatmosphäre gesorgt.

In diesem Jahr wird es zum ersten Mal ab 18 Uhr auch einen Loungebereich geben, betrieben von der VR-Bank Alb-Blau-Donau eG, Radio 7 und dem Landgasthof Rose Berg. Bei angenehmer Chillout-Musik fällt das Warten auf den Filmbeginn leichter und lädt dazu ein, sich in gemütlicher Atmosphäre mit Freunden zu treffen. Für den Fall, dass das Wetter nicht mitspielt, gibt es einen Plan B. Dann wird der Film im Kino gezeigt.

Die Entscheidung wird jeweils am Nachmittag getroffen und auf der Website der Stadt Ehingen unter www.ehingen.de/marktplatzkino bekannt gegeben. Ebenso auf Instagram unter [stadt_ehingen_donau](https://www.instagram.com/stadt_ehingen_donau).

Während der Aufbauzeit am Vormittag des 1. August und der Abbauarbeiten am 6. August ab 14 Uhr ist der Zugang zum Rathaus über den Marktplatz zeitweise eingeschränkt. Bitte nutzen Sie während dieser Zeiten den Zugang über das Bürgerbüro/Lindenstraße. Der Wochenmarkt findet trotz des Kinos am 3. August auf dem Marktplatz statt.

Termine

Samstag, 27. Juli
Erbstetter Dorfhock

Gemeinde, Gewerbe,
Vereine und Kirchen:

**Ein Blatt
von allen
für alle.**



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



StadtApp

Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr.

Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mittwochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von 14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxen: 116 117

Ulm: Mo-Fr 18:00 – 22:00

Sa, So, FT 08:00 – 22:00

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Ehingen

Sa, So, FT 08:00 – 18:00

Kinder Ulm Mo-Fr 19:00 – 22:00

Sa, So, FT 09:00 – 21:00

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst 0761 120 120 00

Vergiftungszentrale Freiburg 0761 19240

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau) · Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)
T 07391 / 503-224 · F 07391 / 503-4224
mbl@ehingen.de · www.ehingen.de

richten: jeweilige Ortsverwaltung.
Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Alexander Rist

Anzeigenschluss Di. 17.00 Uhr

Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.

T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Verantwortlich:

Verantwortlich für die städtischen Mitteilungen: Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle. Verantwortlich für die Ortsnach-

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222

Städtisches Wasserwerk	07391 503-152
	0171 7435753

Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und	0711 97914620
Dorfhilfe cura familia	und 0711 97914625

Maschinenring	07351 18826-0
---------------	---------------

Biberach-Ehingen Service GmbH

Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116
---	---------

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 27. Juli

Alpha-Apotheke Ehingen,
Spitalstraße 29,
89584 Ehingen,
Telefon 07391 75 88 44

Sonntag, 28. Juli

Apothe am Bronner Berg,
Leibnizstraße 5,
88471 Laupheim,
07392 10 80 85

Ausbildung bei der Stadt Ehingen

Du bist bald fertig mit der Schule und weißt noch nicht wie es danach weitergehen soll? Wie wäre es mit einer Ausbildung bei der Stadt Ehingen? Unter einer großen Bandbreite von verschiedenen Ausbildungsberufen findest Du garantiert Deinen Wunschberuf. Wir bieten neben einer Ausbildung und einem dualen Studium in der Verwaltung auch verschiedene Ausbildungsformen in der Kindererziehung an. Du bist eher ein IT-Ass, ein Bücherwurm oder ein Anpacker? Auch dafür haben wir die passende Ausbildung. Du bist noch unschlüssig? Dann informiere Dich über unser Angebot eines Freiwilligen Sozialen Jahres oder eines Praktikums.



BEWIRB DICH JETZT

STADT EHINGEN (DONAU)

Wir bieten folgende Ausbildungsberufe (m/w/d)

- **Verwaltungsfachangestellter**
- **Einführungspraktikum B. A.** - Public Management
- **Fachkraft für Veranstaltungstechnik**
- **Fachangestellter** für Medien- u. Informationsdienste - Bibliothek
- **Fachinformatiker** - Systemintegration
- **Erzieher** praxisintegriert
- **Sozialpädagogische Assistenz** praxisintegriert
- **Anerkennungspraktikum** als Erzieher oder Kinderpfleger

Bewirb dich online unter www.ehingen.de/karriereportal

Stadt Ehingen (Donau) | Haupt- und Personalamt | Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau) | ausbildung@ehingen.de | Tel. 07391 503-275

© buchtalaben-mehr.de | Bild: freepik

SCAN ME

Haben wir Dein Interesse an einer bärenstarken Ausbildung bei der Stadt Ehingen geweckt? Dann bewirb Dich bis zum 31. August für den Ausbildungsbeginn am 1. September 2025 über unser Karriereportal www.ehingen.de/karriereportal.

Bei Fragen rund um das Thema Ausbildung darfst Du Dich gerne bei Kim Geiselhart, Ausbildungsleiterin bei der Stadt Ehingen, unter 07391 503-275 oder unter ausbildung@ehingen.de melden.

25-jähriges Dienstjubiläum

Seit 25 Jahren ist Franz Braig bei der Stadt Ehingen als LKW-Fahrer tätig. Als zuverlässiger Mitarbeiter unterstützt er den städtischen Bauhof bereits seit dem 19. Juli 1999. Bis heute ist Franz Braig LKW-Fahrer im Bereich Grünpflege, darüber hinaus nimmt er Transporte aller Art vor. Auch im Winterdienst sorgt er mit dem LKW für befahrbare Straßen indem er diese von Schnee und Eis befreit. Franz Braig ist ein sehr zuverlässiger Fahrer der von seinen Kolleginnen und Kollegen geschätzt wird. Baudezernent Andreas Erwerle gratu-

lierte dem Jubilar mit den besten Wünschen für die Zukunft zu seinem Dienstjubiläum.



Baudezernent Andreas Erwerle (rechts) gratuliert Franz Braig zum 25-jährigen Dienstjubiläum (Mitte) im Beisein des stellvertretenden Bauhofleiters Peter Schlecker (links).

Zehn Jahre Streetball Turnier Ehingen

Am 31. August findet ab 11 Uhr das zehnjährige Jubiläumsturnier auf dem Festplatzgelände in Ehingen statt. Es werden wieder über 20 Mannschaften und 100 Spieler aus ganz Süddeutschland bei dem beliebten Amateur-Turnier erwartet. Seit 2014 wird das Basketball Turnier von Felix Pfeifer und Konstantin Konstantinidis ehrenamtlich in Kooperation mit dem Jugendhaus E.GO organisiert. Auch Marc Tobien alias DJ Toast gehört seit Anfang an dazu und sorgt regelmäßig für den passenden musikalischen Rahmen der Veranstaltung. Zuschauerinnen und Zuschauer, Familien und Kinder sind herzlich eingeladen die Spiele zu verfolgen. Für das leibliche Wohl ist vor Ort gesorgt. Eine Hüpfburg, Kinderkörbe und das Spielmobil sind ebenfalls wieder mit dabei. Teams mit vier Spielern können sich ab sofort per Mail an streetballehingen@gmx.de anmelden.



Beim achten Ehinger Streetball Turnier waren die bisher meisten Teilnehmer zu verzeichnen.

Sommerpause im Café CIDO im Bürgerhaus Oberschaffnei

Der Offene Treff im Bürgerhaus Oberschaffnei macht Sommerpause. Vom 29. Juli bis 16. August gibt es daher kein Frühstücksangebot.

Ab Montag, 19. August, heißt es dann wieder „Frühstück zu freien Preisen“, jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Kultur

TheaterSpielen



Das Förderprojekt Kinder&Kultur.

Das Förderprojekt Kinder&Kultur von Stiftung Kinderland Baden-Württemberg und Kulturamt Stadt Ehingen an der Grundschule im alten Konvikt.

Im September 2023 startete an der Grundschule im alten Konvikt das Projekt „Kinder&Kultur: TheaterSpielen“, das mit Mitteln aus der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg finanziert wird, als Kooperation zwischen Kulturamt und Schule.

Die zweite Projektaufführung mit Schülerinnen und Schülern der vierten Klassenstufe fand am Mittwoch, 10. Juli, am Nachmittag im Festsaal der Grundschule statt. Ein begeistertes Publikum, geladene Eltern und Freunde der aufführenden Kinder, sahen Szenen, die die Kinder selbst entwickelt hatten.

In dem Projekt „TheaterSpielen“ geht es zunächst darum, den Blick auf die kleinen Dinge, auf seine Umgebung und auch auf sich selbst zu lenken und diesen mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Die Kreativität und Phantasie der Kinder werden gefördert und in einem gemeinsamen Prozess kommuniziert, geteilt und gefördert.

Theaterpädagogin Frieder Schmitz-Beeck, die das Projekt leitet, gibt den kleinen Schauspielerinnen und Schauspielern viel Raum, die eigenen Ideen zu finden und zu erproben. In der Gruppe werden die Ideen besprochen und zu verschiedenen Szenen entwickelt.

Die „großen“ Kinder der vierten Klassen wollten „richtig“ Theater spielen, was so viel bedeutet wie Sprechtheater mit Dramaturgie und Handlung. Als Prototyp jeglichen Theaters schwebte den kleinen Schauspielerinnen und Schauspielern Romeo und Julia vor. Doch nach eingehenden Diskussions- und Spielrunden, bei denen Theaterpädagogin Schmitz-Beeck Grundlagen und Handwerk der Schauspielkunst sowie Shakespeares Opus vorgestellt hatte, einigte sich die Gruppe auf ein kleineres Werk: Der Fall „Geheimnisvoller Türknall“, frei nach dem Kinderbuch „Donner, Blitz und schräge Vögel: Ein Fall für Kwiatkowski“ von Jürgen Banscheraus.

So entstanden drei Detektivgeschichten, die von der Gruppe selbst entworfen, entwickelt, geprobt und aufgeführt wurden:

Gespannt lauschte das Publikum den Geschichten, die von den Kindern interaktiv und in wechselnden Teams gespielt wurden. Die Eingangs-Szene mit individuellen Detektivgängen und chorisches gesprochenen Detektiv-Zitaten, die Slapstick-Schwimmbad-Szene und Besuche bei den Nachbarn.

Die Kunst, die Texte vor Publikum zu präsentieren, meisterten die Kinder durchweg gut. Nicht zu vergessen, die Leistung, die das Auswendiglernen der gesprochenen Passagen mit sich bringt. Die Kulissen und Requisiten für die Spielszenen wurden von Schmitz-Beeck ebenfalls mit den Kindern gemeinsam erfunden und entworfen. Das einfach konstruierte, trotzdem wirkungsvolle Bühnenbild in Form von fünf schwarzen Wandelementen, konnte bei den verschiedenen Szenen flexibel eingesetzt werden.

Die Aufführung vermittelte, wie viel Freude und Energie die Kinder in dieses Theaterspiel steckten, das neben der Lust am kreativen Entdecken auch Teamfähigkeit und Verantwortung für das Ganze einforderte. Konzentration und Präsenz waren zudem wichtige Faktoren, die bei der Aufführung zum Tragen kamen.

Als Grundlagen für das freie Spiel wurden in den wöchentlichen AGs Sprecherziehung, Bewegung und Körpersprache, Tanz, Ausdruck, Gedächtnis sowie handwerkliche und kreative Arbeitstechniken geschult.

Am Vormittag zeigten die Theater-Kinder ihre erarbeiteten Szenen den Mitschülerinnen und Mitschülern der anderen Klassen.

Benedicta Walser vom Kulturamt ist Koordinatorin des Projekts „Kinder&Kultur“ und verantwortet die Antragsstellung und Organisation.

Informationen: Kulturamt Ehingen, Spitalstraße 30, 89584 Ehingen, Telefon 07391 503-504.

EHINGER ALB



Grüngutannahme in Dächingen

- mittwochs, 15 Uhr bis 17 Uhr.
- samstags, 9 Uhr bis 13 Uhr.

ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN



Altsteußlingen mit Briel

Ortsvorsteher Josef Huber, Tel. 07395 328
E-Mail: ov.altsteusslingen@ehingen.de

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Am Donnerstag von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

Terminvereinbarungen außerhalb der Zeit sind wie immer möglich.



Kommende Abfalltermine

Altsteußlingen und Briel

- Freitag, 26. Juli, Bioabfalltonne
- Freitag, 2. August, Restmülltonne

Gießwasser für den Sommer

Unter unserer Feuerwehrgarage ist neben dem Löschwasserbehälter auch eine Regenwasserzisterne mit Retentionsfunktion eingebaut. Diese Zisterne fasst etwa 30 Kubikmeter Regenwasser und gibt davon 15 Kubikmeter gedrosselt an das Kanalnetz ab. Die restlichen 15 Kubikmeter dürfen gerne von unserer Bevölkerung als Gießwasser genutzt werden. Kosten fallen hierfür keine an. Bitte beachten, dass es kein Trinkwasser, sondern nur Gießwasser ist. Somit können die heißen Sommertage kommen.



Der Wasserhahn befindet sich an der Südseite der Feuerwehrgarage und ist gut zugänglich. Eine GEKA Kupplung zum ankuppeln ist vorhanden, bitte auch nur am Schlauchende ankuppeln und nicht den Schlauch vom Hahn abschrauben. So bleibt unsere Fassade besser geschützt.

Alarmierung im Katastrophenfall



Er steht über alle Häusern hinaus, so dass notwendige Alarmierungen und Durchsagen in alle Bereiche im Ort ankommen.

In der Hoffnung, dass wir es nie benötigen. In den vergangenen Tagen wurde der Mast samt Alarmierungssystem für den Katastrophenfall neben dem Dorfgemeinschaftshaus aufgebaut und installiert. Über die angebrachten Funksysteme ist unsere Leitstelle im Feuerwehrhaus erreichbar. Die Mannschaft wird wie bisher über Handempfänger alarmiert. Wir haben also nicht wie früher eine klassische Sirene, sondern eine Alarmierungssystem mit dem über ein Mikrofon die Bevölkerung auf jegliche Gefahren vorgewarnt werden kann.

Herzlichen Glückwunsch

unserer lieben Mitbürgerin Ingrid Krell zum 85. Geburtstag. Ortsvorsteher Josef Huber überbrachte die Glückwünsche der Heimatgemeinde und die von Oberbürgermeister Alexander Baumann. Nun fast schon 40 Jahre ist sie eine Altsteußlingerin und ein bestes Beispiel wie man auf ein Dorf ziehen kann und innerhalb kurzer Zeit damals mit ihrem Mann Eberhard ein fester und bekannter Bestandteil dieses Dorfes ist. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Gesundheit von unserem ganzen Ort.

Der neu aufgestellte Ortschaftsrat

In der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates am Montag dieser Woche wurden im Gremium folgende Personen gewählt:

Josef Huber zum Ortsvorsteher, Robert Biesinger und Thomas Baur zu Stellvertretern, Alex Fisel wurde zum Schriftführer ernannt.

Thomas Baur wurde zum Vertreter in der Albwassergruppe VI gewählt. Alle Wahlergebnisse vielen einstimmig aus, nach der Bestätigung im Gemeinderat haben wir somit wieder eine voll eingesetzte Ortsverwaltung.

Herzlichen Dank von allen Gewählten an die Wählerschaft für das entgegengebrachte Vertrauen.



Von links: Bernd Grab, Karlheinz Jähnke, Alex Fisel, Thomas Baur, Harald Schleker, Heinz Mang, Josef Huber und Robert Biesinger bilden für die kommenden Jahre den Ortschaftsrat.

Gemeinde, Gewerbe, Vereine
und Kirchen:

Ein Blatt von allen für alle.





Dächingen

Ortsvorsteher Alfons Köhler, Telefon 07395 1218
E-Mail: ov.daechingen@ehingen.de

Gratulation zum 91. Geburtstag

Vergangene Woche konnte unsere Mitbürgerin Rosina Huber ihren 90. Geburtstag im Kreise ihrer Familie feiern. Ortsvorsteher Alfons Köhler überbrachte die Glückwünsche unseres Oberbürgermeisters Alexander Baumann, wie auch ihrer Heimatgemeinde. Von Seiten der Gemeiden überreichte er einen genussvollen Geschenkekorb mit allerlei regionalen Zutaten. Die Jubilarin freute sich über den Besuch und erzählte aus ihren Jugendjahren in Altsteußlingen und auch aus ihren Anfangsjahren in Dächingen die geprägt waren von der Arbeit in der Landwirtschaft und ihrer Familie.

Wir wünschen der Jubilarin weiterhin eine solide Gesundheit und Gottes Segen.



Rosina Huber feierte ihren 90. Geburtstag.

Urlaubs- und Strandgefühle in Dächingen

Bereits zum siebten Mal hat die Dächinger Jugend zum mittlerweile traditionellen Beachvolleyballturnier eingeladen.

Begonnen hat das sportliche Wochenende am Samstag, 20. Juli. Hier waren elf befreundete Mannschaften aus der näheren und weiteren Umgebung bei uns in Dächingen auf dem Beachvolleyballfeld beim Sportplatz. In einem absolut hochkarätigen Finale bei bestem "Fritz-Walter-Wetter" konnte die Mannschaft der "Powerpuff Girls" aus Heroldstatt gegen die Mannschaft einen äußerst knappen, aber um so tolleren Sieg erreichen. Diese wurde dann in einer sich anschließenden Party gefeiert.

Am Sonntagnachmittag fand das Turnier der örtlichen Mannschaften statt. Sie spielten wie auch in den vergangenen Jahren um den Dächinger Wanderpokal. Die Mannschaften spielten mit mindestens vier Spielern oder auch mehr, wobei wir uns über eine große Anzahl an Spielerinnen unseres Frauenbundes sehr freuten. Die weiteren Mannschaften waren "der Bonker", "die Sieger der Zukunft!" (die jüngsten Dächinger), die "Druil-Beer-Gruppe", die sportlichen Jungs und "de Jonge".

Die zwei letztgenannten Mannschaften bestritten das heiß umkämpfte Finale, welches letztendlich "de Jonge" nur äußerst knapp für sich entscheiden konnten. Für Erfrischung sorgte nicht nur der Pool, sondern auch der Saloon mit kühlen Getränken. Besonders dürfen wir uns bei allen Spendern für das große Kaffee- und Kuchenbuffet bedanken. Schon jetzt freuen wir uns auf das nächste Jahr mit vielen neuen und altbekannten Volleyballteams.



Beachvolleyballturnier 2023.



Erbstetten mit Unterwilzingen und Vogelhof

Ortsvorsteher Josef Missel, Telefon 07386 316
E-Mail: ov.erbstetten@ehingen.de

Eisverkauf an der Grundschule

In den ersten beiden Wochen der Ferien ist an der Grundschule Erbstetten wieder das Zeltlager der Sportkreisjugend Ulm/Alb-Donau-Kreis. Jeweils am Dienstag, 30. Juli, und 6. August, um 15 Uhr, wird dort von einem Verkaufswagen "Häfeles Hofeis" aus Ringingen zum Kauf angeboten.

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Erbstetten und den umliegenden Gemeinden sind ganz herzlich eingeladen hier ebenfalls Eis zu kaufen.

Dienstags-Läufer

Für die gemeinsamen Ausflüge und Aktivitäten möchte ich mich bei Euch recht herzlich bedanken. Bei unserem Abschluss vor der Sommerpause konnten wir bei bestem Wetter gemeinsam Grillen und mit den Fahrrädern zur Burg Derneck fahren.

Eine schöne Sommerpause wünscht Euch Beate.



Dienstags-Läufer.



Freiwillige Feuerwehr Erbstetten

Erbstetter Dorfhock am 27. Juli

Die Freiwillige Feuerwehr Erbstetten-Unterwilzingen, lädt am Samstag, 27. Juli, ab 17 Uhr, zum Dorfhock am Dorfplatz ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Ihre Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehrausflug 13. bis 14. Juli

Morgens um 7 Uhr ging es los, Ausrüstung ins Auto gepackt und schon begann die dreistündige Fahrt in die Alpen. Mit einer kurzen Zwischenstation und einem ausgedehnten Frühstück ging es dann gemütlich über Landstraßen, weiter Richtung Höllentalklamm bei Garmisch-Partenkirchen.

Unsere Tour starteten wir in Hammersbach am Eingang zur Höllentalklamm, allein dieser Zuweg zur Zugspitze ist schon von atemberaubenden Blicken und Eindrücken geprägt. Von Hammersbach führte ein Fußweg über rund drei Kilometer und etwa 300 Höhenmeter durch die Höllentalklamm zur Höllentalangerhütte.

Nach einem gemeinsamen Abendessen und vieler interessanter Gespräche, einschließlich Kartenspiel, ging es dann in

die wohl verdiente Nachtruhe, die für den ein oder anderen durch die nicht alltägliche Geräuschkulisse nur kurz andauerte.

Am nächsten Morgen, nach dem gemeinsamen Frühstück, wanderten wir noch bis zum Klettersteig der Zugspitze, dabei freundete sich so mancher Kamerad mit den vierfüßigen Bewohnerinnen und Bewohnern des Bergplateaus an.

Nach einer kurzen Rast ging es dann wieder über die Höllentalangerhütte und durch die Höllentalklamm zurück zum Ausgangspunkt.

Ein gemeinsames Abendessen war der Abschluss eines gelungenen Feuerwehrausfluges.



Frühstück vor der Höllentalangerhütte.



Höllentalklamm.



Blick von der Höllentalangerhütte auf die Zugspitze.



Grundschule Erbstetten – Frankenhofen

Einweihung neuer Spielgeräte

Mit großer Freude durften wir in der letzten Woche neue grundschulgerechte Spielgeräte im Schulgarten der Grundschule Erbstetten einweihen. Zu den neuen Attraktionen gehören eine aufregende Vogelschaukel und ein Kletterparcours. Die Grundschul Kinder der Ehinger Alb sind über diese neuen Spielgeräte mehr als begeistert. Die Spielgeräte sorgen in den Pausen für sehr viel Spaß und viele tolle neue Spielmomente. Ein besonderer Dank gilt dem Bauhof, der die Installation der Spielgeräte möglich gemacht hat.



Einweihung neuer Spielgeräte.



Einweihung neuer Spielgeräte.
Fotos: Katrin Brosch

Neue artenreiche Blühfläche

In diesem Schuljahr beteiligten wir uns an der Aktion "Blühende Biosphärenschele".

Bereits im vergangenen Herbst bereitete die Stadtgärtnerei Ehingen die Fläche gut vor. Mittlerweile freuen wir uns über eine schöne Blühwiese an unserer Biosphärenschele in Erbstetten. Diese farbenfrohe und lebendige Fläche bietet nicht nur einen tollen Anblick, sondern ermöglicht es auch, die Entwicklung der Natur zu beobachten.

Die Blühwiese veranschaulicht Eindrücke über die natürlichen Kreisläufe, thematisiert den Biodiversitätsverlust und zeigt eigene Handlungsmöglichkeiten auf. Außerdem bietet die Blühwiese den Kindern die Möglichkeit, mehr über die Umwelt und die Bedeutung der Artenvielfalt zu lernen.



Blühwiese.



Fotos: Katrin Brosch



Frankenhofen mit Tiefenhülen

Ortsvorsteherin Jutta Uhl, Telefon 07395 337
E-Mail: ov.frankenhofen@ehingen.de

Einfach mal die Seele baumeln lassen

Vergesst nicht einfach mal nichts zu tun....oder etwas ganz anderes....und die Perspektive zu wechseln...



Unsere Erde von oben.

Büchermolke mit Fensterläden

Unsere Büchermolke hat jetzt auch Fensterläden. Damit ist das Erscheinungsbild fast wieder wie früher. Unser Schreiner Roman Aierstock hat passende Fensterläden zu den neuen Fenstern gefertigt.

Konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates

In der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates von Frankenhofen und von Tiefenhülen wurde Ortschaftsrat Herbert Fundel für 20-jährige Zugehörigkeit im Rat vom Gemeindetag ausgezeichnet. Ortsvorsteherin Jutta Uhl überreichte Herbert Fundel eine Urkunde mit einer Anstecknadel und einer Stele. Es ist ein riesengroßes Engagement welches Herbert Fundel seit zwei Jahrzehnten für die Gemeinde Frankenhofen leistet und sich einbringt. Sei es durch sein

Fachwissen in den Sitzungen oder als Schaffer bei jedem Arbeitseinsatz und als zuverlässiger Schneebahner in den frühen Morgenstunden am Dorfplatz und an den Bushaltestellen zusammen mit seiner Frau Silvia.

Von der Gemeinde Frankenhofen überreichte Ortsvorsteherin Jutta Uhl einen Glasbaustein mit dem Wappen von Frankenhofen als kleines Zeichen des Dankes, der Wertschätzung und als Anerkennung.

Anschließend wurden die ausscheidenden Ortschaftsräte, Andrea Ströbele und Harald Bronner aus dem Gremium verabschiedet. Ralf Sinsig scheidet ebenfalls aus, war aber verhindert. Ortsvorsteherin Jutta Uhl bedankte sich bei den beiden Räten für ihre Mitarbeit am Ratstisch und die sehr gute Zusammenarbeit mit allen Kollegen. Andrea Ströbele bleibt ganz besonders in Erinnerung mit dem Satz "fir a guats Mitinand". Beide ausscheidenden Räte bekamen ebenfalls einen Glasbaustein mit Wappen und von der Stadt EHINGEN eine Urkunde für ihre Tätigkeit im Ortschaftsrat.

Als nächstes wurden die Ortschaftsräte per Handschlag von Ortsvorsteherin Jutta Uhl verpflichtet. Herbert Fundel verpflichtet Jutta Uhl als Ortschaftsrätin.

Danach ging es zur Wahl der Ortsvorsteherin oder des Ortsvorstehers. Als Wahlleiter wurde Harald Bronner bestimmt. Vorgeschlagen wurde Günter Braig und Jutta Uhl. Daraufhin erfolgte eine geheime Wahl mit folgendem Ergebnis:

Jutta Uhl erhielt sechs Stimmen und Günter Braig erhielt zwei Stimmen.

Bei der Wahl zum stellvertretenden Ortsvorsteher wurde zuallererst deren Anzahl auf zwei Personen erhöht und anschließend Herbert Fundel und Peter Baier einstimmig und offen gewählt.

Als Vertreter für die Albwasserversorgungsgruppe VI wurde Ortschaftsrat Herbert Lock einstimmig gewählt.

Diese Wahlergebnisse werden der Stadt EHINGEN als Wahlvorschlag für die Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 25. Juli, mitgeteilt.

Danach stellten die Ortschaftsräte die Haushaltsmittellwunschlister für 2025 auf. Diese erscheint im nächsten Mitteilungsblatt. Unter dem Punkt Info und Verschiedenes informierte Ortsvorsteherin Jutta Uhl darüber, dass das Mitteilungsblatt ab Juli farbig auf weißem Papier gedruckt erscheint. Der NAK Verlag plant die vier Mitteilungsblätter zu einem zusammen zufügen und erhofft sich davon eine noch größere Resonanz.

Dadurch entsteht keine Kostensteigerung.

Das Mitteilungsblatt kostet im Jahr 2025 32 Euro und im Jahr 2026 35 Euro, dies wurde bereits 2022 festgesetzt und wird jetzt durch die Umstellung nicht weiter erhöht.

Ortsvorsteherin Jutta Uhl bedankte sich für die sehr gute Wahlbeteiligung mit über 82 Prozent bei den Bürgern und äußerte den Wunsch, dieses Jahr wieder einen Dorfkaktionstag zu veranstalten. Nach kurzem Austausch stimmten die Ortschaftsräte diesem Vorschlag zu. Jetzt geht die Anfrage an Euch liebe Bürgerinnen und Bürger bitte meldet Euch wenn ihr mit dabei sein könnt. Der genaue Termin wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Zeitraum ist Ende September bis Anfang Oktober.

Die Vereine werden von Ortsvorsteherin Jutta Uhl angefragt.

Sammeltermine

Freitag, 2. August: Restmülltonne.



Mündingen

Ortsvorsteher Rolf Scherb, Telefon 07395 325
E-Mail: ov.mundingen@ehingen.de

Dienststunde in Mündingen

Unsere Dienststunde findet montags
ab 20 Uhr statt.
Ich freue mich über Euren Besuch.

Gerne könnt Ihr mich auch unter der Telefonnummer 07395
325 oder per E-Mail unter ov.mundingen@ehingen.de errei-
chen.

Rolf Scherb
Ortsvorsteher



**Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld
Deppenhäuser, Mühlen & Mochental**

Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

Wahre Naturfreunde

Es gibt sie noch, Hausbesitzer die Schwalbennester an ihrem
Haus dulden.



Die Schwalbennester, gesehen in der Brunnenstraße in Kirchen.

Wetterregel

Ein tüchtig Juligewitter ist gut für Winzer und Schnitter.

Lebensweisheit

Ändere deine Gedanken und du änderst deine Welt.
Norman Vincent Peale



**Der NABU Baden-Württemberg
sagt allen ehrenamtlichen
Helferinnen und Helfern
für ihren Einsatz
für Mensch und Natur
von Herzen Danke!**

NABU Baden-Württemberg
Tübinger Straße 15 • 70178 Stuttgart • Tel.: 0711-96672-0
www.NABU-BW.de



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



17. Sonntag im Jahreskreis 28.07.-03.08.2024/31

Samstag, 27.07.2024 Sa der 16. Woche
 Frankenhofen 19.00 Uhr Vorabendmesse
 f.† Heinz Skrebba;

Sonntag, 28.07.2024 17. Sonntag im Jahreskreis
 Dächingen 8.30 Uhr Eucharistiefeier
 Altsteußlingen 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Ministranten - Romwallfahrt

Montag, 29.07.2024 Hl. Marta, Maria und Lazarus
 Altsteußlingen 19.00 Uhr Hl. Messe
 f.† Pater Anton Diener;

Dienstag, 30.07.2024 Di der 17. Woche
 Hl. Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer;
 Frankenhofen 19.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 31.07.2024 Hl. Ignatius von Loyola
 Granheim 19.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 01.08.2024 Hl. Alfons Maria von Liguori
 Dächingen 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 02.08.2024 Fr der 17. Woche
 Herz Jesu Freitag; Hl. Eusebius, Bischof; Hl. Petrus Julianus Eymard, Ordensgründer;
 Dächingen 10.30 Uhr Hl. Messe – Gedächtnisgottesdienst f.† Msgr. Pfr. Anton Kner u. Prälat Franz Glaser;
 Unterwilzingen 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 03.08.2024 Mariensamstag
 Erbstetten 19.00 Uhr Vorabendmesse
 f.† Anna u. Hugo Kloker u. verst. Angeh.;

Sonntag, 04.08.2024 18. Sonntag im Jahreskreis
 Dächingen 8.30 Uhr Eucharistiefeier
 Granheim 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe von Rosa Hoffmann



17. Sonntag im Jahreskreis
 Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus, so viel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen. Als die Menge satt geworden war, sagte er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brocken, damit nichts verdirbt! Sie sammelten und füllten zwölf Körbe mit den Brocken. Ildiko Zavrakidis

Bibelwort – Johannes 6,1-15

Wo sollen wir Brot kaufen, damit diese Leute zu essen haben?

Fragt Jesus Philippus, fragt Jesus mich – um mich auf die Probe zu stellen. Denn ich möchte wie Philippus antworten: Ich kann die vielen nicht satt machen. Und das stimmt ja auch. Aber Folgendes stimmt eben auch: Jedes Jahr werden in Deutschland rund 500.000 Tonnen Brot weggeworfen; im Durchschnitt wirft eine Bäckerei 10 bis 20 Prozent ihrer Tagesproduktion weg. Gleichzeitig sind wir vernarrt in Brot; in keinem anderen Land gibt es mehr Brotsorten als bei uns. Ein widersprüchlicher Befund. Zählt Brot nur dann etwas, wenn es außergewöhnlich ist und das Brot als Grundnahrungsmittel zählt nicht? Die Evangelien der nächsten Sonntage weisen auf das eucharistische Brot als etwas Besonderes hin, das höchste Verehrung verdient. Doch dazu zählt meines Erachtens auch, dass alltägliche Brot als Grund-



Katholische Kirche Ehinger-Alb

nahrungsmittel wertzuschätzen und sorgsam damit umzugehen. Und da will ich auch ganz ehrlich bei mir selbst beginnen. Es gibt immer noch genügend Menschen, die auf Brot verzichten müssen.
 Michael Tillmann



Glaube ist:
 zu erwarten,
 dass Gott
 Wunder vollbringt – durch
 Menschen
 wie mich,
 die nicht mehr
 als fünf Brote und
 zwei Fische haben.

Pamela Reeve
 (Foto: Peter Kane)



Liebe ist das Brot,
 das sich
 vermehrt,
 indem man es
 verschenkt.

Ge Albers

Wallfahrtstage in Dächingen vom 13.-15. September 2024

In diesem Jahr finden die Wallfahrtstage vom 13.-15. September 2024 in Dächingen statt. Die Wallfahrtstage stehen unter dem Thema: „Mit Maria auf JESUS schauen“. Der Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr auf dem Dorfplatz. Dazu ergeht eine ganz herzliche Einladung an alle Gläubigen.

Herzlich Willkommen Pfr. Arun Joseph Chakkalackal in der Seelsorgeeinheit „Ehinger Alb“



Die Ferienvertretung in diesem Jahr übernimmt wieder Pfarrer Arun Joseph. Wir heißen ihn ganz herzlich Willkommen hier auf der Ehinger Alb. Pfr. Arun Joseph ist in der Zeit vom 01.08. – 15.09.2024 im Landgasthaus Krone, bei Familie Köhler, Dächingen untergebracht. Pfarrer Arun Joseph ist tagsüber zu erreichen unter der

Telefonnr.: 07395 - 331. Gerne dürfen Sie Pfarrer Arun Joseph einladen um ihm unsere schöne Landschaft zu zeigen. Pfarrer Arun Joseph studiert in Brüssel.

Wer eine Spende ihm zukommen lassen möchte, um sein Studium zu finanzieren kann dies gerne tun. Wir wünschen ihm einen guten Aufenthalt hier auf der Ehinger Alb.



Welt Gebet – August 2024

Wir beten mit Papst Franziskus

Wir beten, dass die politisch Verantwortlichen sich in den Dienst ihres Volkes stellen, sich für eine ganzheitliche menschliche Entwicklung und das Gemeinwohl einsetzen, sich um diejenigen kümmern, die ihren Arbeitsplatz verloren haben und den Ärmsten Vorrang geben.

Das Pfarrbüro ist geöffnet

Montag 14.00 - 16.00 und Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr;
 oder per Mail: kathwallfahrtsamt.daechingen@drs.de

Evangelische Kirche Ehingen

Freitag, 26. Juli
19 Uhr Liturgisches Abendgebet in der Stadtkirche

Sonntag, 28. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe in der Stadtkirche (Pfarrer Reusch)

Dienstag, 30. Juli
Ab 8 Uhr Großputz in Stadtkirche und Jugendheim

Mittwoch, 31. Juli
Ab 8 Uhr Großputz in Stadtkirche und Jugendheim

Freitag, 2. August
19 Uhr Liturgisches Abendgebet in der Stadtkirche

Sonntag, 4. August
10.45 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe im Gemeindezentrum (Pfarrer Ströbel)



**Sommerpredigtreihe 2024
500 Jahre Gesangbuch**

Datum	Uhrzeit	Ort	Thema	Personen
28. Juli	9:30 Uhr	Stadtkirche	Du meine Seele singe (EG 302)	Jochen Reusch
4. August	10:45 Uhr	Gemeindezentrum		Thomas Ströbel
11. August	10:45 Uhr	Gemeindezentrum	Vertraut den neuen Wegen (EG 395)	Samuel Striebel
18. August	10:30 Uhr	Ev. Pauluskirche Schelklingen	Israelsonntag im Distrikt	Thomas Ströbel
25. August	9:30 Uhr	Stadtkirche	Nun freut euch, lieben Christen g' mein (EG 341)	Lorenz Kohl
1. September	10:45 Uhr	Gemeindezentrum	Da wohnt ein Sehnen tief in uns (NL 116)	Angelika Reusch
8. September	9:30 Uhr	Stadtkirche		Samuel Striebel

Direkt an Ihre Haustür. Jede Woche neu.
Besser informiert sein.
Ihr Mitteilungsblatt.

Evangelische Kirche Mundingen mit Dächingen, Erbstetten, Granheim und Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele
Telefon (07395) 375, pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für den neunten Sonntag nach Trinitatis (Lukas 12, 48): Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.

Sonntag, 28. Juli
9 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Sommerpredigtreihe zum Thema "Plan B ... wenn das Leben anders läuft" mit Pfarrer Neuhäuser
Gerechtigkeit & Vertrauen - der Web Hiobs, Kirche Muningen

Termine der Woche
In den Ferien finden keine Gruppen und Kreise statt.

Termine und Gottesdienste



Der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit den Hinweisen zu aktuellen Terminen und Gottesdiensten.

Pfarramt

Ab 29. Juli bis einschließlich 18. August, befindet sich Pfarrer Markus Häfele im Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrerin Regina Götz aus Buttenhausen Telefon 07383 1283.



07395 / 96 897 96

Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von etwa zwei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Wochenende ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.
Anrufen und Hoffnung schöpfen

Sommerpredigtreihe

Weitere Termine der Predigtreihe, zum Thema: Plan B ... wenn das Leben anders läuft:

- 4. August
Pfarrerin Götz
Was bleibt, wenn einem alles genommen wird? (Ruth)
- 11. August
Pfarrerin Müller-Klingler
Türkische Frau statt griechischem Mann (Lydia, Apg 16)
- 18. August
Pfarrer Wezel
Leben zwischen Traum und Wirklichkeit (Josef)
- 25. August
Pfarrer Schmiege
„Plan B“ wie Bergpredigt
- 1. September
Pfarrer Gurski
Gottes Pläne - Unsere Pläne (Jona)

8. September
Pfarrer Häfele ...und plötzliche stehst du in der
Wüste (Mose) Gottesdienst
mit Taufen
jeweils um 9 Uhr in der Kirche in Mündingen.

Ganz nah an meinem Ohr

heute empfehle ich Ihnen einen ermutigenden Text von
Gottfried Heinzmann:

Dunkle Angst bedrängt mein Herz
Kalte Zurückweisung zerkratzt meine Seele
Bittere Enttäuschung entzieht mir alle Kraft
Du kommst
und bist da
mein Gott
Deine Stimme
ganz nah
an meinem Ohr
DU
MEIN
GELIEBTES
KIND
Wie ein Mantel legt sich deine Liebe um mich
Geliebt
geborgen
getröstet
gehe ich
meinen Weg
in dieser Welt

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mit-
arbeiter der Kirchengemeinde Mündingen.



Evangelische Kirche Weilersteußlingen

Wochenspruch: Sonntag, 28. Juli (neunter Sonntag nach Trinitatis)

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und
wem viel Anvertraut ist, von dem wird man umso mehr for-
dern. Lukas 12,48b

Sonntag, 28. Juli (neunter Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst beim FIZ-Fest
in Allmendingen (Pfarrer Thomas Ströbel und
Diakon Tim Miller). Bei schlechtem Wetter
findet der Gottesdienst im Saal des Bürger-
hauses statt.

Sonntag, 4. August (zehnter Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr Gottesdienst in Weilersteußlingen
(Frau Hettenbach)

Während den Ferien pausieren sämtliche Gruppen und Kreise.

Allmendingen

Umzug des Pfarrbüros Allmendingen

Das evangelische Pfarrbüro Allmendingen zieht Ende Juli
nach Schelklingen, da Pfarrer Thomas Ströbel die pfarramtli-

che Vertretung für Allmendingen hat und ab Januar 2025,
aufgrund des Pfarrplans 2030, die evangelische Kirchengemeinde
Allmendingen der evangelischen Kirchengemeinde
Schelklingen angehört. Das Pfarrbüro bleibt deshalb am 23.
Juli und 30. Juli geschlossen.

Die Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind ab August:

Dienstags von 9 bis 11 Uhr, Wo: Birkenweg 9,
89601 Schelklingen, Telefon 07394-720,
E-Mail Pfarramt.Allmendingen@elkw.de.

Pfarramtliche Vertretung für Weilersteußlingen

Pfarrer Jochen Reusch aus Rottenacker, Tel. 07393-2298
Pfarrbüro Weilersteußlingen: Steißlinger Straße 10,
Allmendingen-Weilersteußlingen.

Öffnungszeiten: Donnerstag von 10 bis 12 Uhr,
Telefon 07384-404,

E-Mail Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de,
Homepage www.weilersteusslingen-evangelisch.de.

Pfarramtliche Vertretung für Allmendingen

Pfarrer Thomas Ströbel aus Schelklingen,
Telefon 07394-916582, Pfarrbüro Allmendingen:

Birkenweg 9, 89601 Schelklingen,
Öffnungszeiten: Dienstag von 9 bis 11 Uhr,
Telefon 07394-720,

E-Mail Pfarramt.Allmendingen@elkw.de,
Homepage www.allmendingen-evangelisch.de.



Neuapostolische Kirche

Ehingen, Schmiechgraben 10

Gottesdienste für die Gemeinde

Sonntag, 28. Juli,

10 Uhr, Übertragung des Gottesdienstes von Stammapostel
J.-L. Schneider aus Memmingen.

Mittwoch, 31. Juli,

20 Uhr, Gottesdienst.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Gottesdienst mit uns zu
erleben.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Landratsamt Alb-Donau-Kreis führt digitales Antragsverfahren in der Schülerbeförderung ein

Familien können sich ab dem dritten Kind bei der Schüler-
beförderung vom Eigenanteil befreien lassen. Wenn bereits
für zwei Geschwister höhere Eigenanteile bezahlt werden,
entfällt dieser Beitrag für das dritte und jedes weitere Kind.
Diese Regelung gilt unabhängig vom Einkommen. Wichtig:
Der Antrag muss jedes Schuljahr neu gestellt werden. Um-
fang und Art der Erstattung der Schülerbeförderungskosten
ergeben sich aus der vom Kreistag beschlossenen Satzung
des Landkreises über die Erstattung der notwendigen Schü-
lerbeförderungskosten.

„Als moderne Verwaltung ermöglichen wir es Familien im Bereich der Schülerbeförderung nun, die Befreiung vom Eigenanteil, die ihnen ab dem dritten Kind gewährt wird, bequem von zuhause aus online zu beantragen. Damit geht das Landratsamt Alb-Donau-Kreis einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung und Bürgerfreundlichkeit. Dies wird sowohl den Verwaltungsprozess vereinfachen und effizienter gestalten als auch die Bearbeitungszeiten verkürzen“, sagt Fachdienstleiterin Dr. Kathrin Schmidtke zu dem neuen, digitalen Antragsverfahren, das Bürgerinnen und Bürger des Alb-Donau-Kreises ab sofort auf der Website des Landratsamtes unter <https://www.alb-donau-kreis.de/startseite/dienstleistungen+service/adk+formulare+a-z.html> zur Verfügung steht. Sie finden dort eine Übersicht über die verfügbaren Antragsformulare sowie detaillierte Anleitungen zur Nutzung des Systems.

Das Landratsamt bietet außerdem Unterstützung für alle, die Hilfe bei der Nutzung des digitalen Antragsverfahrens benötigen. Für weitere Informationen und Rückfragen können sich Bürgerinnen und Bürger per E-Mail an schuelerbefoerderung@alb-donau-kreis.de oder telefonisch an 0731 185-1522 wenden.

„Unser Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu unseren Dienstleistungen so einfach wie möglich zu machen und gleichzeitig die internen Abläufe zu optimieren. Bis Jahresende werden wir daher weitere Anträge im Bereich der Schülerbeförderung digitalisieren und somit auf ein komplett digitales Antragsverfahren umsteigen. Damit können Bürgerinnen und Bürger noch mehr Anträge online jederzeit und von überall aus einreichen“, so Dr. Kathrin Schmidtke.

Felsberäumungen entlang der B 492 zwischen Blaubeuren-Weiler und Schelklingen ab dem 29. Juli

Aus gegebenem Anlass lässt das Landratsamt Alb-Donau-Kreis ab Montag, 29. Juli, entlang der B 492 zwischen Blaubeuren-Weiler und Schelklingen Felsberäumungen durchführen. Ein Schwerpunkt der Arbeiten wird im Bereich des Parkplatzes in Fahrtrichtung Schelklingen liegen. Durch spezielle Sicherungsmaßnahmen werden Straßensperrungen nur temporär notwendig sein. Diese werden kurzfristig und situationsbedingt mittels Ampelanlagen durchgeführt. Die Felsberäumungen dauern voraussichtlich bis zum 22. August.

Teilspernung der Schillerstraße ab 23. Juli

Veränderte Zufahrt zum Landratsamt wegen SWU-Baustelle.

Die Sanierung der Straßenbahn-Stammstrecke durch die Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm (SWU) wirkt sich auf die Zufahrtsmöglichkeiten zum Landratsamt Alb-Donau-Kreis aus.

Ab Dienstag, 23. Juli, wird die Schillerstraße zwischen Zinglerstraße und Ehinger Tor in Richtung Landratsamt Alb-Donau-Kreis gesperrt. Die Sperrung wird erst am Abend des 23. Juli eingerichtet und dauert voraussichtlich bis zum 8. September.

Besucherinnen und Besucher, die aus Richtung Ehingen (B 311) und Süden über die B 10 anreisen, erreichen die Gebäude des Landratsamtes in der Schillerstraße 30 und in der Hauffstraße 10 in dieser Zeit über den Bismarckring und die Bleichstraße oder den Blaubeurer Ring. Aus Richtung Ulm-Stadtmitte kommend ist das Rechtsabbiegen von der Neuen Straße in die Schillerstraße weiterhin möglich.

Weitere Informationen zur Sanierung finden Sie auf der Website der SWU unter <https://www.swu.de/privatkunden/unternehmen/presse/pressemitteilung/sanierung-strassenbahn-stammstrecke>.

Pflegeeltern und Pflegefamilien im Alb-Donau-Kreis gesucht

Es gibt Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen nicht bei ihren Eltern bleiben können. Eine Pflegefamilie bietet ihnen dann – zeitlich befristet oder auf Dauer – einen Platz, der ihnen einen geschützten Raum und Erziehung außerhalb des Elternhauses bietet. Die Jugendbehörde des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis sucht weitere Personen, die sich vorstellen können, Pflegeeltern zu werden.

Gesucht werden kontaktfreudige, aufgeschlossene und belastbare Familien oder Paare, die bereit sind, Kinder oder Jugendliche in einer schwierigen Lebenssituation aufzunehmen und ein liebevolles Zuhause zu geben. Pflegeeltern werden von den Mitarbeiterinnen des Pflegekinderdienstes fachlich begleitet, beraten und in Seminaren geschult. Zudem erhalten sie ein Pflegegeld.

Ansprechpartnerin ist Andrea Johnson, Telefon 0731 185-4420, E-Mail andrea.johnson@alb-donau-kreis.de.

Telefonzeiten: Montag bis Donnerstag 8 Uhr bis 16 Uhr und Freitag 8 Uhr bis 12.30 Uhr.

Anschrift: Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm.

Qualifizierungskurs für Kindertagespflege im Alb-Donau-Kreis startet im September – freie Plätze vorhanden

Die Kindertagespflege stellt neben den Kindertageseinrichtungen die wichtigste Säule der Kinderbetreuung dar. Kindertagespflege wird im Haushalt der Kindertagespflegeperson, der Personensorgeberechtigten oder in anderen geeigneten Räumen geleistet.

Der Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis e.V. bildet im Rahmen des Qualifizierungskurses zur Kindertagespflegeperson ab September wieder Interessierte aus, die Kindern einen liebevollen und sicheren Betreuungsplatz geben möchten. Der Qualifizierungskurs ist unter anderem eine Voraussetzung, um eine Pflegeerlaubnis zu erhalten.

Zugangsvoraussetzung für den Kurs ist unter anderem ein qualifizierter Hauptschulabschluss. Interessierte können sich an das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachbereich Kindertagespflege, wenden. Ansprechpartnerin ist montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr Sarah Leonhardt (Telefon 0731 185-4437, E-Mail sarah.leonhardt@alb-donau-kreis.de).



BundID

Ab dem 22. Juli erhalten Bürgerinnen und Bürger einen weiteren, sicheren Zugangsweg zu den digitalen Services der Bundesagentur für Arbeit (BA). Zusätzlich zu den bereits bestehenden digitalen Zugangswegen können sie ab sofort mit der BundID die eServices der Agenturen für Arbeit, der Jobcenter sowie der Familienkassen einfach und sicher in Anspruch nehmen.

Kundinnen und Kunden der BA können sich mit der BundID identifizieren und authentifizieren und auf die Online Angebote der Agenturen für Arbeit, der Jobcenter und der Familienkassen zugreifen, zum Beispiel um Leistungen zu beantragen – mit einem höchstmöglichen Schutz der persönlichen Daten.

Eine weitere wichtige Änderung: Das Konto der BA wird umgestellt. Zukünftig können Bürgerinnen und Bürger die digitalen Angebote der BA über ein persönliches Konto mit spezifischen Profilen nutzen – zum Beispiel, wenn sie Bescheide eines Jobcenters abrufen oder Kindergeld beantragen möchten.

Bürgerinnen und Bürger, die bereits ein Konto bei der BA haben, erhalten nach einer erneuten Anmeldung ab dem 22. Juli automatisch ein entsprechendes Konto mit Profil. Die zusätzliche Anmeldung mit BundID und die Kontoumstellung sind zwei wichtige Neuerungen, um Bürgerinnen und Bürgern auch zukünftig einen sicheren und einfachen Zugang zu digitalen Leistungen der BA zu ermöglichen.

Hintergrund BundID

Die BundID ermöglicht einen sichereren Zugang zu den digitalen Verwaltungsservices der BA. Der Schutz der Daten und der persönlichen Identität hat oberste Priorität.

Immer mehr Verwaltungen beziehungsweise Behörden bieten die BundID als Zugangsmöglichkeit an. Mit der BundID können sich die Bürgerinnen und Bürger bei jeder Verwaltung, die die BundID nutzt, anmelden. Das sind zum Beispiel kommunale Portale sowie andere Bundesbehörden (wie das Kraftfahrtbundesamt) und viele mehr.

Die BundID ist ein wichtiger Bestandteil der digitalen Transformation der öffentlichen Verwaltung und soll zum zentralen Instrument zur Identifizierung aller Online-Anträge weiter ausgebaut werden.

Mehr Informationen finden Sie auf der Seite <https://www.arbeitsagentur.de/bundid-sicherer-zugang-zu-allen-eservices>.

ANZEIGENBESTELLUNG

Bitte schalten Sie in der nächsten Ausgabe des **Mitteilungsblattes** _____ folgende Anzeige:

GRÖSSE DER ANZEIGE

2-spaltig

89 mm breit / _____ mm hoch (min. 30 mm)

4-spaltig

181 mm breit / _____ mm hoch

ANZEIGENTEXT

PERSÖNLICHE DATEN

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift



NAK ■ VERLAG

Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de

Wenn Sie für eine gewerbliche Anzeige eine Beratung wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
T 0731 156 682 · F 0731 156 684 · nak.ulm@n-pg.de